

Stuttgart, 27.01.2009

Projekt "Kommunaler Qualitätszirkel zur Integrationspolitik"

Beschlußvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|---------------------------|------------------|-------------|----------------|
| Verwaltungsausschuss | Beschlussfassung | öffentlich | 18.02.2009 |
| Internationaler Ausschuss | Kenntnisnahme | öffentlich | 18.03.2009 |

Beschlußantrag:

Der Durchführung des Projekts „Kommunaler Qualitätszirkel zur Integrationspolitik“ wird zugestimmt. Die Finanzierung des Projekts erfolgt für die Stadt vollständig kostenneutral durch Fördermittel des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

1. Die Stabsabteilung für Integrationspolitik der Stabsstelle des Oberbürgermeisters wird ermächtigt, für 12 Monate, ohne Blockierung einer Planstelle eine/n Sachbearbeiter/in in Teilzeit (50 %) in der Entgeltgruppe 11 TVöD zu beschäftigen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Im Sinne der integrationspolitischen Ziele der Landeshauptstadt Stuttgart ist es erforderlich, das *Stuttgarter Bündnis für Integration* weiterzuentwickeln und in der Stadtverwaltung zu verankern. Dies soll mit diesem Projekt nachhaltig sichergestellt werden.

Eine ausführliche Begründung ist aus der Projektkonzeption zu entnehmen (Anlage).

Finanzielle Auswirkungen

| | |
|--|-------------|
| Personalkosten: | 30.000,00 € |
| Sachaufwand für Veranstaltungen und Infrastruktur: | 50.000,00 € |

| | |
|--|--------------------|
| Evaluation, Dokumentation und Verbreitung: | 10.000,00 € |
| Summe: | 90.000,00 € |

Die Finanzierung des gesamten Projekts erfolgt wie bereits oben dargestellt für die Stadt kostenneutral aus den zugesagten Fördermitteln des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Höhe von rund 90.000 €.

Beteiligte Stellen

Die Referate AK und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen